



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Termine:

**Hinter den Kulissen des
UWI 26**

Heilbronn,
Wilhelmstraße 26
Freitag, 28. April
16:30 Uhr - 17:30 Uhr

**Meisterfeier der Hand-
werkskammer**

Heilbronn,
Harmonie
Freitag, 28. April
18:00 Uhr

**Graduierungsfeier der
Fakultät Informatik
und Technische
Prozesse**

Heilbronn,
Bildungscampus
Samstag, 29. April
10:30 Uhr

**Maikundgebung des
DGB**

Heilbronn
Montag, 01. Mai
10:30 Uhr

Bürgersprechstunde

Heilbronn,
Wilhelmstraße 3
Freitag, 05. Mai
16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

Heilbronn befindet sich im Aufbruch. Seit vergangener Woche kann man diesen „Aufbruch“ auf der Inselfspitze eindrücklich sehen. Mit der Ausstellung zur Stadtentwicklung unter dem Titel „Aufbruch.Heilbronn - Knotenpunkt Inselfspitze“ wird für alle Heilbronnerinnen und Heilbronner erlebbar, wie sich die Stadt entwickelt. Klares Highlight ist das interaktive Stadtmodell, welches schon allein durch seine 14 Quadratmeter Größe beeindruckt.

Als Wermutstropfen habe ich diese Woche den Aufschub des Baus der Brücke vom Bahnhof zum neuen Stadtteil empfunden. Für die SPD Heilbronn ist klar, dass die Brücke nach der BUGA gebaut werden muss. Für den neuen Stadtteil ist die Brücke zum Bahnhof nicht wegzudenken.

Die neuen Räumlichkeiten auf der Inselfspitze haben wir diese Woche direkt genutzt, und mit der Veranstaltung „Mehr Mobilität, weniger Verkehr - wie schaffen Städte den Spagat?“ einen ersten Impuls für die Debatte über die zukünftige Mobilität in Heilbronn gesetzt. Mit Alain Groff, dem Leiter des Amtes für Mobilität in Basel, hatten wir einen sachkundigen und engagierten Experten für dieses Thema.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Auf der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Integration

Gemeinsam mit den Kinder- und Jugendverbänden hat die Landesregierung 2013 den „Zukunftsplan Jugend“ vereinbart. Mit 10 Millionen Euro zusätzlich von 2013 bis 2016 konnte die Kinder- und Jugendarbeit im Land auf eine verlässliche Finanzierung bauen. Auch im neuen Haushalt sind entsprechende Mittel für eine Weiterführung eingestellt. Diese sind aber bis heute mit einem Sperrvermerk versehen, was die Kinder- und Jugendverbände vor enorme Herausforderungen stellt. „Der Sozialminister nimmt den Verbänden die Chance, das gesammelte Wissen und die gewachsenen Strukturen weiter zu pflegen“, zeigt sich der Heilbronner

Trollinger Marathon

Heilbronn

Sonntag, 07. Mai

Fraktions-Klausurtagung

Ulm

Montag, 08. Mai -

Dienstag, 09. Mai

Jahresempfang LIGA der freien Wohlfahrtspflege

Stuttgart,

Hospitalhof

Mittwoch, 10. Mai

16:00 Uhr

Kontakt:

Abgeordnetenbüro

Rainer Hinderer MdL

Wilhelmstraße 3

74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de

Abgeordnete Rainer Hinderer MdL verärgert über die Versäumnisse des Ministers.

Damit endlich Bewegung in die Sache kommt, hat die SPD das Thema auf die Tagesordnung des Sozialausschusses setzen lassen. „Die Mittel müssen zeitnah freigegeben werden - am besten gestern. Eine verlässliche Partnerschaft mit den Jugend- und Kinderverbänden sieht anders aus.“

Die gesamte Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Integration finden Sie unter: www.landtag-bw.de

„Internationale Studiengebühren sind weder sozialverträglich noch nachhaltig“

„Die geplante Einführung von Studiengebühren für internationale Studierende ist definitiv der falsche Weg, angebliche Haushaltslöcher im Hochschul- und Kulturressort zu stopfen“, betont der Heilbronner Abgeordnete Rainer Hinderer.

Nächste Woche, am 3. Mai, wird der Gesetzesentwurf zur Einführung von internationalen Studiengebühren abschließend im Landtag beraten und dann mit den Stimmen der Regierungsfaktionen aus Bündnis 90/Die Grünen und CDU verabschiedet werden. Wissenschaftsministerin Theresia Bauer (Bündnis 90/Die Grünen) begründet dieses Gesetz mit der Notwendigkeit zusätzliche Einnahmen im Landeshaushalt akquirieren zu müssen, um so angeblich notwendige Einsparungen im Haushalt des Wissenschafts- und Kulturressorts umgehen zu können. Diese Argumentation ist für Rainer Hinderer angesichts einer vollen Landeskasse nicht nachvollziehbar. Er versteht nicht, warum ausgerechnet so ein reiches Bundesland wie Baden-Württemberg hier mit schlechtem Beispiel vorangehen will und fordert die Zurücknahme des Gesetzentwurfes.

Die SPD lehnt die Einführung der internationalen Studiengebühren grundsätzlich ab. Alle Studierwilligen sollen auch in Zukunft in Baden-Württemberg gleiche Chancen auf eine akademische Ausbildung haben. Internationale Studiengebühren erwecken nicht den Eindruck von großer Gastfreundlichkeit. Sie bedeuten eine Diskriminierung im Bildungswesen und stehen im eklatanten Widerspruch zur Förderung der kulturellen Vielfalt und der Bildungsgerechtigkeit. Hochschulen und akademische Ausbildung leben von der Vielfalt ihrer Studierenden. Gerade in Zeiten wie diesen sollte das gebührenfreie Studium für internationale Studierende auch ein wichtiges Zeichen für die Weltoffenheit der baden-württembergischen Gesellschaft sein.

Hinter den Kulissen der Kilianskirche

Freitag, 12. Mai

16:00 Uhr

**Anmeldung unter:
07131 8987141**

